

Tipps für eine Lerngruppe zur Vorbereitung der Examensklausur Synoptiker

Dieses Papier ersetzt das klassische DAX-Papier. Ein DAX-Papier ist nichts anderes als ein ausgearbeitetes Repetitorium zum betreffenden Thema. Da es Lektürevorschläge macht, veraltet es recht schnell. Das vorliegende Papier macht einen Vorschlag, wie ein durch eine Lerngruppe autonom durchgeführtes Repetitorium aussehen kann, ohne einzelne Literaturhinweise zu geben. Die Literaturrecherche gehört hier also (im Gegensatz zum DAX) mit zu den Aufgaben der Lerngruppe. Auf die gewählte Literatur sollte sich jede Lerngruppe neu mit den Prüfenden verständigen.

Keine Lerngruppe *muss* nach diesem Vorschlag vorgehen. Es gibt viele denkbare Alternativen, z.B. nach Vorlesungsskripten zu lernen oder ein Repetitorium an der Fakultät zu besuchen.

Als Lerngruppe müsst ihr euch zunächst **organisieren**. Nehmt euch dafür eine eigene Planungssitzung lang Zeit. Hier ist festzulegen, wann ihr euch trefft, wann ihr welche Themen behandelt, von wem ihr euch beraten lasst, was ihr lest. Einige Tipps für eure Planungen:

- Während der ganzen Vorbereitungszeit solltet ihr euch in **Übersetzung und Exegese** biblischer Texte üben und eure **Bibelkunde** auffrischen. Vorschlag: Jede/r übersetzt für jedes Treffen einen Text und schreibt eine kurze Exegese dazu (eigene Gedanken und Lektüre *eines* Kommentars); dies wird den anderen kurz (5 min) vorgestellt. Textvorschläge s.u.
- Die grundlegenden Themen solltet ihr euch anhand von **Grundlagenliteratur** erarbeiten (Vorschläge s.u.) Durch alle Themen sollten euch begleiten:
 - eine Einleitung ins Neue Testament
 - eine Theologie des Neuen Testaments
 - Kommentare zu den synoptischen Evangelien

Wählt dazu solche Werke, die euch im Studium als grundlegend begegnet sind. Teilt die entsprechenden Kapitel den Themen der Sitzungen zu. Die Grundlagenliteratur sollte von allen gelesen werden.

- Darüber hinaus empfiehlt es sich, die Themen jeweils zu **vertiefen** oder zuzuspitzen durch:
 - Lexikonartikel (RGG⁴, TRE (hinten), NBL)
 - Wahrnehmung spezieller Monografien
 - Aufsätze und Aufsatzsammlungen
 - Vorlesungsmitschriebe etc.

Diese weiterführende Literatur muss nicht von allen gelesen werden, sondern kann auch in Kurzreferaten vorgestellt werden.

- Lasst euch im Hinblick auf die Auswahl eurer Literatur an der Fakultät **beraten**.
- Parallel zur Literatur solltet ihr mit Material arbeiten, das ihr im **Studium** erworben habt: Vorlesungsskripte (Einleitung ins NT, Theologie des NT, Matthäus, Markus, Lukas u.a.), Seminar Mitschriften, Repetitorien.
- Als thematische Orientierung für die Klausurvorbereitung dienen immer die schon dagewesenen Klausurthemen. Eine gute Übung ist es, am Schluss die früheren Exkurse den erarbeiteten Themen zuzuordnen. Nach Ende der Lerngruppe ist es ratsam, einmal oder mehrmals eine **Probeklausur** zu schreiben (für sich allein oder mit dem Angebot der Korrektur im Evangelischen Stift).

Vorschläge für Grundlagenliteratur:

Einleitung ins NT/Bibelkunde

- Udo Schnelle, Einleitung in das Neue Testament, 5. Aufl., Göttingen 2005.
- Karl-Wilhelm Niebuhr (Hg.), Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, 2. Auflage, Göttingen 2003.
- Helmut Merkel, Bibelkunde des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch, 4. Aufl., Gütersloh 1992.

Theologie des NT

- Leonard Goppelt, Theologie des Neuen Testaments, Göttingen 1991.
- Ferdinand Hahn, Theologie des Neuen Testaments, 2 Bde, Tübingen 2002.
- Eduard Lohse, Grundriß der neutestamentlichen Theologie, 4. Auflage, Stuttgart 1989.

Hinweise zu den Kommentarreihen:

- EKK: Mt, Mk, Lk (*ev.-kath., sehr ausführlich, gründlich, mit guten Exkursen, für Kurzüberblick oft zu lang*)
- NTD: Mt, Mk, Lk (*ev., kurz, nicht mehr ganz neu*)
- ThHK: Mt, Mk, Lk. (*ev., Ex-DDR, z.T. neu, eher kurz*)
- ThKNT: Mt (*ev., links, im Erscheinen begriffen, bedingt zu empfehlen*)
- Zürcher Bibelkommentare: Mt, Lk (*ref., rel. ausführlich*)
- HThK NT: Mk, Lk 2/1 (*kath., sehr ausführlich, meist nicht neu*)
- Neue Echter Bibel: Mt, Mk, Lk (*sehr kurz, gut für ersten Überblick, meist aber nicht tiefgehend genug*)

Sitzung	Datum	Thema	Texte	Literatur	Skripte aus VL, SE, Ü
0		Vorbereitung ! Die Themen von II (Sitzungen 5-11) müssen entweder zusammen gefasst werden oder es sollten drei Sitzung pro Woche anberaumt werden.			
I. DIE EINZELNEN EVANGELIEN und IHRE THEOLOGIE (Sitzungen 1-4)					
1		<i>Einleitungsfrage</i> - „Evangelium“; synoptisches Problem; Logienquelle, Sondergut - Frage nach dem „histori- schen Jesus“	Mk 3,20f; 4,26-29; Mt 6,9b; 12,28; 13,55; Lk 7,34		
2		<i>Zur Theologie des Mk</i>	Mk 1,14f; 8,27 – 9,1; 9,30-32; 10,32-45		
3		<i>Mtev: Redekomposition und Ekklesiologie</i> <i>Vorgeschichte des Mtev</i>	Mt, 5 – 7; 11,2-6.25- 30; 13,1-53; 16,13-20; 18,1-35; 20,1-16; 23,1- 39; 24,1 – 25,46 Mt 1,1 – 2,23		

4		<i>Lkev: Sünder, Samaritaner, Frauen, Reichtum</i> <i>Vorgeschichte des Lkev</i>	Lk 1,1-4; 4,16-21; 10,25-37; 12,13-21; 15,1-16; 18,1-14; 19,1-10; 24,13-53; Act 1,1-8 Lk 1,5 – 2,52; 3,23-38		
VERKÜNDIGUNG JESU NACH DEN SYNOPTISCHEN EVANGELIEN (Sitzungen 5-11)					
5		<i>Vollmacht Jesu und Kommen der Gottesherrschaft</i> <i>Die Abba-Anrede</i>	Mk 1,15.27; 2,10; 11,27-33; Lk 11,14-23; 17,20f. Mt 12,22-30 Mt 6,5-13; 11,25-27; Lk 11,1-4		
6		<i>Gleichnisse Jesu</i>	Mk 4,1-34; 12,1-12; Mt 13,24-53; vgl. Mk 4,10-12 mit Mt 13,10-17; Lk 13,18-21; 15		
7		<i>Wundergeschichten</i>	Mk 1,21-28.29-31.32-34.40-45; 2,1-12; 3,1-6.10-12; 4,35-41; 5,1-43 u.a.		
8		<i>Ethik Jesu und neue Gerechtigkeit</i>	Mt 5,17-20.21-48; 6,24; 7,12-14; 9,13+12,7 (=Hos 6,6); Mk 7,10-14.19; 12,29-33; Lk 10,25-37; 20,20-26		

9		<i>Streit- und Schulgespräche Jesu (Mk; Mt)</i>	Mk 2,1 – 3,6; 11,27-33; 12,13-17.18-27-28-34.35-37a; Mt 23,1-39		
10		<i>Eschatologie</i>	Mk 13,1-37; Mt 24,1-51; 25,1-46; Lk 17,22-37; 21,5-36		
11		<i>Nachfolge und Jüngerschaft</i>	Mk 8,27-30; Mt 10, 1 – 11,1; Lk 5,1-11; 9,1-6; 10,1-12 u.a.		
ÜBERGREIFENDE THEOLOGISCHE THEMEN (Sitzung 12-15)					
12		<i>Taufe/Johannes der Täufer</i> <i>Abendmahl</i>	Mk 1,1-15; Mt 3,1-17; Lk 3,1-22; Rm 6 1. Kor 11,23-25; Mk 14,17-25; Mt 26,20-29; Lk 22,14-23		

13		<p><i>Christologie</i> Hoheitstitel bei Mk -Gottessohn</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschensohn - Davidssohn - Christus (=Messias?) - Herr <p>Hoheitstitel bei Mt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr - Sohn Davids - Menschensohn - Sohn Gottes - der Sohn - Christus (=Messias?) - König der Juden 	<p>Mk 1,11; 3,11; 5,7; 9,7; 14,61f.; 15,39</p> <p>Mk 2,10.28; 8,31.38; 9,9.12.31; 10,33.45; 14,21.41.62</p> <p>Mk 10,47f.; 12,35-37</p> <p>Mk 8,29; 9,41</p> <p>Mk 7,28; 11,3; 12,37</p> <p>Mt 7,21f.; 8,2.6.8.21- 25; 9,28 u.ö.</p> <p>Mt 9,27; 12,23; 15,22; 20,30f.; 21,9</p> <p>Mt 8,20; 9,6; 10,23; 11,19; 12,8.32.40 u.ö.</p> <p>Mt 2,15; 3,17; 4,3.6; 8,29; 14,33; 16,16; 17,5 u.ö.</p> <p>Mt 11,27; 24,36; 28,19</p> <p>Mt 1,16f. ; 2,4 ; 11,2 ; 16,16.20 ; 23,10 ; 26,63</p> <p>Mt 2,2 ; 27,11.29.37</p>		
14		<p><i>Passionsgeschichte</i></p>	<p>Mk 14,32-42.53-65; 15,1-5; Lk 23,6-12; Mk 15,6-12.13-25; Mt 27,24-26; Mk 15,27- 32.33-39.40-47</p>		

15		<i>Auferstehungstradition</i>	Mk 16,1-8 ; Lk 24,13-35.36-49.50-53		
----	--	-------------------------------	-------------------------------------	--	--